

Conflict of Interest Policy / Interessenkonflikt-Richtlinie

deutsche Version Mai 2026

Trudy Ederle TEF, c/o we trust Anstalt, Poststr. 2, FL-9494 Schaan

Interessenkonflikt-Richtlinie (Deutsch)

1. Zweck und Geltungsbereich

Diese Interessenkonflikt-Richtlinie („Richtlinie“) hat den Zweck, tatsächliche und potenzielle **Interessenkonflikte** zu erkennen, sie transparent zu machen und einen angemessenen Umgang damit sicherzustellen.

Die Richtlinie dient dem Schutz der **Trudy Ederle Foundation** („TEF“) sowie ihrer Organe und Mitarbeitenden vor Situationen, in denen persönliche oder sachfremde Interessen die unabhängige und pflichtgemäße Wahrnehmung ihrer Aufgaben beeinträchtigen könnten.

Die Richtlinie gilt für:

Mitglieder des Stiftungsrats / Board of Directors / TEF Council,

Mitglieder weiterer Stiftungsorgane,

die Geschäftsführung und sonstige leitende Organe (sofern vorhanden),

Mitarbeitende, sowie für von der TEF beauftragte Dritte, die hierzu gesondert verpflichtet wurden.

Berater/innen, wenn sie in diese Richtlinie ausdrücklich einbezogen werden.

2. Definition von Interessenkonflikten

Ein **Interessenkonflikt** liegt vor, wenn persönliche, berufliche, finanzielle oder sonstige Interessen einer nach Ziff. 1. betroffenen Person geeignet sind,

ihre Unabhängigkeit oder Objektivität bei der Wahrnehmung ihrer Aufgaben für die TEF zu beeinträchtigen oder den Anschein einer solchen Beeinträchtigung zu erwecken.

Interessenkonflikte können insbesondere entstehen durch:

eigene finanzielle Interessen (z. B. Beteiligungen, Forderungen, Vergütungen),

Interessen von nahestehenden Personen (z. B. Ehepartner/in, Lebenspartner/in, Kinder, Geschwister oder andere nahe Angehörige),

Organfunktionen oder Beschäftigungen bei Organisationen, die mit der TEF in geschäftlichen, finanziellen oder sonstigen Beziehungen stehen,

Annahme von Geschenken, Einladungen oder sonstigen Vorteilen, die über eine sozial übliche Aufmerksamkeit hinausgehen,

Wettbewerb zwischen der TEF und anderen Organisationen, mit denen die betroffene Person verbunden ist.

3. Grundsätze

1. Alle betroffenen Personen handeln im **Bestinteresse der TEF** und deren Zweck, wie in den Statuten der TEF festgelegt.
2. Entscheidungen dürfen nicht durch **private Interessen** oder Vorteile für die betroffene Person oder Dritte beeinflusst werden.
3. **Transparenz** und **Offenlegung** von Interessenkonflikten haben Vorrang vor einer verdeckten oder informellen Handhabung.
4. Interessenkonflikte sind nicht per se unzulässig, müssen aber **offengelegt, dokumentiert und angemessen gesteuert** werden.

4. Offenlegungspflichten

1. Jede betroffene Person ist verpflichtet, tatsächliche und potenzielle Interessenkonflikte **unverzüglich schriftlich** gegenüber:
dem/der Präsidenten/Präsidentin des Stiftungsrats oder dem weiteren Stiftungsrat offenzulegen.
2. Bei Aufnahme der Tätigkeit für die TEF legt jede betroffene Person in einer **Interessenerklärung** insbesondere offen:
relevante Organfunktionen und Beschäftigungen,
bedeutende Beteiligungen an Unternehmen oder Organisationen, die mit der TEF in Beziehung treten können,
sonstige Beziehungen, die zu Interessenkonflikten führen können.
3. Die Interessenerklärungen werden mindestens **einmal jährlich aktualisiert** und bei wesentlichen Veränderungen unverzüglich angepasst.

5. Verfahren bei Interessenkonflikten

- Nach Offenlegung eines (potenziellen) Interessenkonflikts prüft der Stiftungsrat, ob ein Interessenkonflikt vorliegt und welche Maßnahmen erforderlich sind, um eine Beeinträchtigung der Entscheidungsfindung zu vermeiden.
- Grundsatz: Bei einem relevanten Interessenkonflikt hat die betroffene Person an der Beratung und an der Beschlussfassung in der betreffenden Angelegenheit **nicht mitzuwirken** und den Sitzungsraum zu verlassen, soweit nicht zwingende gesetzliche Vorschriften oder die Satzung etwas anderes vorsehen.
2. Die Feststellung des Interessenkonflikts und die getroffenen Maßnahmen werden in den **Protokollen der jeweiligen Sitzung** dokumentiert.
3. In Fällen von Unsicherheit oder Zweifeln ist die betroffene Person verpflichtet, den möglichen Konflikt zur **Prüfung offenzulegen**, anstatt ihn eigenständig als unwesentlich einzustufen.

6. Geschenke, Einladungen und sonstige Vorteile

1. Geschenke, Einladungen oder andere Vorteile, die im Zusammenhang mit der Tätigkeit für die TEF gewährt werden, dürfen nicht geeignet sein,

Entscheidungen zu beeinflussen oder den Anschein einer unzulässigen Einflussnahme zu erwecken.

2. Die Annahme von Geschenken oder Einladungen ist nur zulässig, wenn diese im Rahmen üblicher Höflichkeit liegen, von geringem Wert sind und mit den internen Vorgaben der TEF vereinbar sind.
3. Höherwertige oder ungewöhnliche Vorteile sind grundsätzlich **abzulehnen** oder – falls eine Ablehnung nicht möglich ist – unverzüglich dem/der Präsidenten/in des Stiftungsrats bzw. der zuständigen Stelle **anzuzeigen**, die über die weitere Behandlung entscheidet.

7. Dokumentation

1. Die TEF führt ein **Register von Interessenerklärungen** und dokumentierten Interessenkonflikten.
2. In diesem Register werden insbesondere festgehalten:
Person und Funktion,
Art des Interessenkonflikts,
Zeitpunkt der Offenlegung,
beschlossene Maßnahmen (z. B. Befangenheit in einem Tagesordnungspunkt, Ausschluss von Entscheidungen),
ggf. ergänzende Hinweise.
3. Das Register ist vertraulich zu behandeln und nur den hierfür autorisierten Personen zugänglich zu machen.

8. Konsequenzen bei Verstößen

1. Verstöße gegen diese Richtlinie können – je nach Schwere – folgende Konsequenzen haben:
mündliche oder schriftliche Verwarnung,
Abberufung von Organfunktionen im Rahmen der geltenden gesetzlichen und satzungsmäßigen Regelungen,
arbeits- oder mandatspezifische Maßnahmen (bei Mitarbeitenden oder Beratern),
Meldung an zuständige Aufsichts- oder Registrierungsbehörden, soweit rechtlich geboten.
2. Unberührt bleiben **gesetzliche Haftungsregelungen** sowie Ansprüche der TEF auf Ersatz von Schäden, die durch pflichtwidriges Verhalten entstanden sind.

9. Schulung und Sensibilisierung

1. Die TEF stellt sicher, dass alle betroffenen Personen über diese Richtlinie informiert werden.

2. Neue Organmitglieder und Mitarbeitende werden bei Aufnahme ihrer Tätigkeit auf die Richtlinie hingewiesen und – soweit angemessen – geschult.
3. In regelmäßigen Abständen kann die TEF **Auffrischungsschulungen** oder Informationsveranstaltungen zum Thema Interessenkonflikte durchführen.

10. Überprüfung und Aktualisierung

1. Diese Richtlinie wird in regelmäßigen Abständen, mindestens jedoch alle 3 Jahre, auf ihre Aktualität und Angemessenheit überprüft.
2. Änderungen der Richtlinie bedürfen eines Beschlusses des zuständigen Organs der TEF (Stiftungsrat).

11. Inkrafttreten

Diese Interessenkonflikt-Richtlinie tritt am 02.05.2026 in Kraft und ersetzt etwaige frühere Regelungen zum Umgang mit Interessenkonflikten innerhalb der Trudy Ederle TEF.

Schaan, den 02.05.2026

Der Stiftungsrat:

signed

signed

Stiftungsratspräsident

Stiftungsrat

Dr. iur. Eberhard Frohnecke

Stefan Quaderer

Conflict of Interest Policy

English Version – May 2026

Trudy Ederle TEF, c/o we trust Anstalt, Poststr. 2, FL-9494 Schaan

IConflict of Interest Policy

1. Purpose and Scope

This Conflict of Interest Policy (“Policy”) is intended to identify actual and potential conflicts of interest, ensure transparency, and provide for their appropriate management.

The Policy serves to protect the Trudy Ederle Foundation (“TEF”), its governing bodies, and its staff from situations in which personal or extraneous interests could impair, or appear to impair, the independent and proper performance of their duties.

This Policy applies to:

- members of the Foundation Board / Board of Directors / TEF Council,
- members of other foundation bodies,
- management and other executive bodies (if any),
- employees, and
- third parties engaged by TEF who have been separately bound by this Policy,
- advisors, where they are expressly included in this Policy.

2. Definition of Conflicts of Interest

A conflict of interest exists where personal, professional, financial, or other interests of a person subject to Section 1. are capable of:

- impairing their independence or objectivity in carrying out their duties for TEF, or
- creating the appearance of such impairment.

Conflicts of interest may arise in particular from:

- personal financial interests (e.g., shareholdings, claims, compensation),
- interests of related persons (e.g., spouse, partner, children, siblings, or other close relatives),
- positions or employment with organizations that maintain business, financial, or other relationships with TEF,
- acceptance of gifts, invitations, or other benefits exceeding customary social courtesies,
- competition between TEF and other organizations with which the affected person is affiliated.

3. Principles

1. All affected persons shall act in the best interests of TEF and its purposes as set out in the Articles of Foundation / Statutes of TEF.
2. Decisions must not be influenced by private interests or advantages for the affected person or third parties.
3. Transparency and disclosure of conflicts of interest shall take precedence over concealed or informal handling.
4. Conflicts of interest are not per se impermissible; however, they must be disclosed, documented, and appropriately managed.

4. Disclosure Obligations

1. Every affected person is obliged to disclose actual and potential conflicts of interest without undue delay and in writing to:

- the Chairperson / President of the Foundation Board, or
 - the remaining members of the Foundation Board.
2. Upon commencement of their activities for TEF, every affected person shall disclose in a declaration of interests, in particular:
 - relevant board memberships and employment relationships,
 - significant interests in companies or organizations that may interact with TEF,
 - other relationships that may give rise to conflicts of interest.
 3. Declarations of interests shall be updated at least annually and amended immediately in the event of material changes.

5. Procedures in the Event of Conflicts of Interest

1. Following disclosure of an (actual or potential) conflict of interest, the Foundation Board shall determine whether a conflict exists and what measures are necessary to avoid any impairment of decision-making.

As a general rule, where a relevant conflict of interest exists, the affected person shall not participate in deliberations or voting concerning the respective matter and shall leave the meeting room, unless mandatory legal provisions or the Articles of Foundation / Statutes provide otherwise.

2. The determination of the conflict of interest and the measures taken shall be documented in the minutes of the relevant meeting.
3. In cases of uncertainty or doubt, the affected person is obliged to disclose the potential conflict for assessment rather than independently considering it immaterial.

6. Gifts, Invitations, and Other Benefits

1. Gifts, invitations, or other benefits granted in connection with activities for TEF must not be capable of influencing decisions or creating the appearance of improper influence.
2. Acceptance of gifts or invitations shall only be permissible where they:
 - are within the bounds of customary courtesy,
 - are of minor value, and
 - are consistent with TEF's internal policies (including, where applicable, a separate "Gifts & Hospitality Policy").
3. Higher-value or unusual benefits shall generally be declined or, if refusal is not possible, reported immediately to the Chairperson / President of the Foundation Board or the competent body, which shall determine the appropriate course of action.

7. Documentation

1. TEF shall maintain a register of declarations of interests and documented conflicts of interest.
2. The register shall include in particular:
 - the person and their function,
 - the nature of the conflict of interest,
 - the date of disclosure,
 - the measures adopted (e.g., recusal from agenda items, exclusion from decisions),
 - any additional remarks where applicable.
3. The register shall be treated confidentially and made accessible only to authorized persons.

8. Consequences of Violations

1. Violations of this Policy may, depending on their severity, result in the following consequences:
 - verbal or written warning,
 - removal from office in accordance with applicable legal and constitutional provisions,
 - employment-related or mandate-specific measures (for employees or advisors),
 - notification to competent supervisory or registration authorities where legally required.
2. Statutory liability provisions and TEF's claims for compensation for damages arising from breaches of duty shall remain unaffected.

9. Training and Awareness

1. TEF shall ensure that all affected persons are informed about this Policy.
2. New board members and employees shall be informed of the Policy upon commencement of their activities and, where appropriate, receive training.
3. TEF may conduct refresher training sessions or informational events regarding conflicts of interest at regular intervals.

10. Review and Amendments

1. This Policy shall be reviewed periodically, but at least every three (3) years, to ensure that it remains current and appropriate.
2. Amendments to this Policy require a resolution of the competent body of TEF (Foundation Board).

11. Entry into Force

This Conflict of Interest Policy shall enter into force on 02 May 2026 and replaces any previous regulations regarding the handling of conflicts of interest within Trudy Ederle TEF.

Schaan, 02 May 2026

The Foundation Board:

signed

signed

Chairperson of the Foundation
Dr. iur. Eberhard Frohnecke

Board Member of the Foundation Board
Stefan Quaderer